



© iStock, Fotograf: nadia

HIER FINDET ZUKUNFT STADT

IN NORDERSTEDT NUTZT MAN DIE MÖGLICHKEITEN INTELLIGENTER MESSSYSTEME INTENSIV UND HAT DAMIT AUCH GESCHÄFTLICH ERFOLG. DER ZUSCHLAG FÜR DAS NEW 4.0-PROJEKT ERWEITERT NUN DIE STRATEGISCHEN MÖGLICHKEITEN NOCH EINMAL ERHEBLICH.

Die Stadtwerke Norderstedt gehören zu denjenigen Versorgungsunternehmen in Deutschland, die bereits sehr früh mit ihrem ersten Rollout begonnen haben. Die Voraussetzungen für einen Erfolg waren von Anfang an gut: ein Glasfasernetz als optimale Infrastruktur, eine regionale Wohnungswirtschaft mit vielen größeren Einheiten und eine hohe Innovationsbereitschaft im Unternehmen. Nun haben die Stadtwerke den Zuschlag für die technische Umsetzung eines Teilprojektes – Implementierung eines dynamischen Tarifmodells für Haushaltskunden – des Energiewendeprojektes NEW 4.0 im Rahmen der SINTEG Förderungsmaßnahme des BMWi erhalten. Vor allem für den Bereich Entwicklung und Umsetzung von innovativen Tarifen bedeutet das: Die Stadtwerke Norderstedt und mit ihr als realisierender Dienstleister die MeterPan werden in den nächsten Jahren bei der Umsetzung der Energiewende ganz vorn mit dabei sein.

Die bisherige Bilanz des Engagements der Stadtwerke Norderstedt beim Thema Intelligentes Messwesen kann sich sehen lassen: Bis Ende des Jahres 2016 wurden rund 30.000 moderne Messeinrichtungen installiert. Rund 20.000 davon sind bereits scharf geschaltet und in den

Systemen online. Soviel zur rein technischen Bilanz. Aber auch die vertriebliche Seite läuft rund: Auf Basis der von der MeterPan zur Verfügung gestellten zentralen Tarifierung wurde ein weiterer Smart Meter Tarif eingeführt, der bei den Stadtwerken Norderstedt Fairwatt-Tarif heißt.

Passende Tarifmodelle sind Voraussetzung für breite Akzeptanz

Bei den Stadtwerken Norderstedt hat man bereits viel Entwicklungsarbeit in Vermarktungskonzepte gesteckt. Die alltagstaugliche Umsetzung einer Verhaltenssteuerung in der Energienutzung durch private Haushalte wird als einer der Schlüssel der Energiewende gesehen. Mit dynamischen Tarifen soll erreicht werden, dass Lasten durch entsprechende Tarifieren zeitlich flexibel je nach „Bedarf des intelligenten Netzes“ verschoben werden können – in die eine oder die andere Richtung. Dazu müssen die Potenziale der vorhandenen Leistung erfasst, prognostiziert, bewertet und gesteuert werden. Auf dieser Basis müssen Vergütungsmodelle aufgebaut werden, die dazu geeignet sind, das tatsächliche Verbrauchsverhalten der privaten Haushalte grundlegend zu verändern. Mit dem Fairwatt-Tarif ist den Stadtwerken

„NEW4.0 ist eines der bedeutendsten und umfangreichsten Forschungsprojekte, um das Gelingen der Energiewende zu gewährleisten. Eine erfolgreiche Umsetzung kann nur dann gelingen, wenn den Projektteilnehmern innovative Partner wie z.B. die MeterPan zur Seite stehen, welche ein breites Spektrum an Kernkompetenzen in die Projektumsetzung mit einbringen können.“

Marc-Oliver Gries, Leiter Vertrieb Netze, Stadtwerke Norderstedt



Erschienen im Januar 2017



Norderstedt bereits ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung gelungen. Das belegt allein schon ein Blick auf die Zahlen. Von den rund 15.000 Kunden, die angeschrieben und zum Tarifwechsel eingeladen wurden, haben rund die Hälfte den neuen Tarif angenommen.

Dass im Rahmen der Mailingaktion bei einer so großen Anzahl von Kunden eine Tarifumstellung durchgeführt werden musste, hat den Verantwortlichen keine großen Sorgen bereitet. Bei allen Kunden, bei denen bereits eine moderne Messeinrichtung in Betrieb war, erfolgte die Umstellung per Mausklick.

Die Zukunft ist anvisiert: mehr Tarife, mehr Sparten, mehr Funktionalitäten

Bereits 90 % der Liegenschaften der Wohnungswirtschaft vor Ort haben die Stadtwerke Norderstedt mit modernen Messeinrichtun-

gen für die Sparte Strom ausgestattet. Die Übertragung der Messdaten für die Sparten Kalt- und Warmwasser, Wärme, Gas und Strom führen die Stadtwerke schon heute für rund 2.000 Zählpunkte durch, Tendenz steigend.

Das größte Potenzial für Innovation und weitere Geschäftsentwicklung steckt in dem Gesamtvorhaben, das man im Hinblick auf die Umsetzung einer weitgehend autonomen regional-dezentralen Energieversorgung in Angriff genommen hat. Durch den Zuschlag für die Förderung im Rahmen des SINTEG-Projektes NEW 4.0 in den nächsten 4 Jahren haben die Stadtwerke Norderstedt die Möglichkeit, zusammen mit der MeterPan neue Tarifstrukturen und Produkte zu entwickeln und zu projektieren, mit denen zum Beispiel die flexible Schaltung von Lasten in privaten Haushalten umgesetzt werden kann.

Über z.B. farblich gekennzeichnete Steckdosen können Privatverbraucher abschaltbare Lasten wie zum Beispiel Kühltruhen so nutzen, dass der Strom je nach Verfügbarkeit im intelligenten Netz fließt. Weitere Anwendungsmöglichkeiten der intelligenten Messsysteme und der zukünftigen Gateways werden nun mit deutlich mehr personellen Ressourcen bei den Stadtwerken Norderstedt vorangetrieben. MeterPan wird die Konzeption und Entwicklung vor allem auf der technischen und der IT-technischen Seite unterstützen. Über die weiteren Fortschritte der Zusammenarbeit werden wir regelmäßig berichten.

Erschienen im Januar 2017